

**COPYRIGHT**

**Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Es darf ohne Genehmigung nicht verwertet werden. Insbesondere darf es nicht ganz oder teilweise oder in Auszügen abgeschrieben oder in sonstiger Weise vervielfältigt werden. Für Rundfunkzwecke darf das Manuskript nur mit Genehmigung von Deutschlandradio Kultur benutzt werden.**

Villa Kunterbunt im Land der schwarzen Zahlen

Vom deutschen "Krippenwunder" und der harten Schule des Lebens

Von Peter Kessen

**Atmo1: Brandenburger Landtag, Landtags-Vizepräsidentin Große**

Seien Sie willkommen. Mein ganz großes Willkommen gilt natürlich vor allem den Eltern und den Kita Leiterinnen und Erzieherinnen, die sich nun nach zwei Jahren noch mal auf den Weg gemacht haben...und eine Initiative gestartet haben ...

**Sprecher:**

9. November 2011, die brandenburgische Landtagsvizepräsidentin Gerrit Große nimmt fast 2000 Unterschriften von Eltern und Erzieherinnen entgegen, die vor allem den Personalmangel in den Kindertagesstätten beklagen. Über einhundert Kindertagesstätten haben an landesweiten Protestaktionen teilgenommen. Mit dabei ist auch Elvira Wachsmann aus Zeuthen, deren zweijährige Tochter dort eine Krippe besucht. Die zweifache Mutter hat schnell bemerkt, warum die Bedingungen für ihre Kinder verbessert werden müssen.

**1. O-Ton: Elvira Wachsmann:**

Dass man halt feststellt, dass es zu große Gruppen sind, dass es zu wenig Erzieher sind, dass Gruppen zusammengeworfen werden. Und dass halt weniger Zeit ist, wir fordern halt einfach, dass es mehr Erzieher gibt, damit auch die Erzieher entlastet

werden. Und die gehen am Limit mit ihrer Arbeit. Dass ist ja nicht so, dass wir das ganze auf die Erzieher ablassen und sagen, die sind schuld. Sondern, dass wir sagen, wir fordern mehr Erzieher, damit ...diese... entlastet werden. Und dadurch auch mehr Ruhe haben. Und Zeit für unsere Kinder (haben).

### **Musik: Kinderlied**

#### **Sprecher:**

Zum ersten Mal protestiert in einem Bundesland eine Initiative flächendeckend gegen die Qualität in den Krippen. Damit gerät ein Vorzeigeprojekt der Familienpolitik in die Kritik. Der bundesweite Krippenausbau, beschlossen 2007 von der damaligen Familienministerin Ursula von der Leyen soll ein Meilenstein werden: 750.000 Betreuungsplätze für die unter Dreijährigen will die Regierung bis zum Jahr 2013 schaffen, um Kinder besser zu fördern und den Eltern die frühere Rückkehr in den Beruf zu ermöglichen.

### **Musik: Kinderlied**

#### **Sprecher vom Dienst:**

Villa Kunterbunt im Land der schwarzen Zahlen

Vom deutschen "Krippenwunder" und der harten Schule des Lebens

Von Peter Kessen

## **2. O-Ton: Professor Maywald, Deutsche Liga für das Kind**

6.30 Ganz grob kann man sagen: Wenn, wie es ja meistens ist, vor allem zweijährige und einjährige Kinder in den Krippen sind, Säuglinge gibt es ja sehr wenige dort, kann man ungefähr von einem Schlüssel von eins zu vier ausgehen. Das ist das, was wir uns wünschen.

#### **Sprecher:**

Jörg Maywald, Professor für kindliche Bildung an der Fachhochschule Potsdam und Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind. Eine Erzieherin soll sich also

höchstens um vier unter dreijährige Kinder kümmern müssen. Dieser Personalschlüssel gilt in der Wissenschaft als Mindeststandard für eine gute Krippe. Doch der Alltag in deutschen Kitas sieht anders aus.

### **Musik: Kinderlied**

#### **3. O-Ton: Tietze**

Das was auf dem Papier steht an Rahmenbedingungen, in dem Fall jetzt Erzieherinnen Kind Schlüssel, entspricht nicht notwendigerweise der Realität. ....

#### **Sprecher:**

Wolfgang Tietze, emeritierter Professor für Kleinkindpädagogik an der Freien Universität Berlin und Geschäftsführer von "Pädquis - Pädagogische Qualitäts- Informations-Systeme gGmbH". Die Gesellschaft koordiniert derzeit eine große bundesweite Untersuchung zur Lage der Zwei bis Vierjährigen Kinder, deren Ergebnisse im Frühling 2012 präsentiert werden sollen.

#### **4. O-Ton: Tietze**

Wir haben mal für ein Bundesland ausgerechnet, was einen formalen Schlüssel hatte von eins zu 13 hatte im Kindergartenbereich. Wenn man Krankheitszeiten, Fortbildungszeiten und dergleichen realistisch abzieht, dann war der Schlüssel nicht eins zu dreizehn, sondern eins zu siebzehn, Komma sechs. ..'Von der Größenordnung her, ist sozusagen diese Diskrepanz zwischen eins zu dreizehn und eins zu siebzehn, Komma sechs, die ist realistisch.

#### **Sprecher:**

Und das gilt nicht nur für ein Bundesland. Das Verhältnis zwischen Personal und Kindern ist in deutschen Krippen ist generell häufig doppelt bis dreimal so hoch wie von der Wissenschaft gefordert. Dieser Personalnotstand ergibt sich daraus, dass

Krankheiten, Schwangerschaft, Fortbildung, Elterngespräche und bürokratische Arbeiten in den staatlichen Stellenplänen weitgehend nicht berücksichtigt sind.

#### **5. O-Ton: Maywald**

Bei den sehr jungen Kindern muss man, meine ich, besonderen Wert legen, auf nicht nur Aktivitäten, die sie nutzen können, sondern auch auf persönliche Beziehungen, zu ihrer Erzieherin oder zu ihrem Erzieher. Da ist das, was wir unter Bindung verstehen, sehr, sehr wichtig. Dass das Kind weiß, zu wem es gehört, und an wen es sich wenden kann, wenn es auch Kummer hat. 10.13 Es sind ja Kinder, die oft noch gewickelt werden müssen, die nicht immer allein schon selbständig essen können, es kommt ein großer Pflegeaufwand hinzu, auch was das Schlafen betrifft. Und das ist einfach ... nicht zu schaffen, bei so vielen Kindern ... Und darunter leiden die Kinder, aber es geht auch den Familien nicht gut.

#### **Sprecher:**

Jörg Maywald betrachtet das deutsche Krippenwunder insofern mit einiger Skepsis.

#### **6. O-Ton:**

Ich glaube, man kann sicherlich für Deutschland insgesamt sagen, dass in Punkto Krippenqualität bei den meisten Einrichtungen noch heftig etwas zu verbessern bleibt.

#### **Sprecher:**

Auch Wolfgang Tietze wundert sich, dass so wenig Wert auf die Qualität der Krippen gelegt wird.

#### **7. O-Ton: Tietze**

Jeder Orangensaft hat mittlerweile irgendein Qualitätsurteil. Und bei solchen wichtigen Punkten, Entscheidungen, die Eltern zu treffen haben, wissen sie nicht, was eigentlich herauskommt. Und das Brenzlige an der Sache ist ja das, jedes Produkt können Sie umtauschen, aber wenn ein Kind drei Jahre lang in einer Kita war, in der es nicht wirklich gefördert worden ist, und zwar in einem breiten Sinn. Dann können sie nicht hinterher sagen, ich tausche um, ...macht es noch mal. Sondern die Konsequenzen von schlechter Qualität, sind zunächst einmal irreversibel.

#### **Sprecher:**

So spaltet der deutsche Krippenboom die Familien.

**Sprecherin:**

Die besser verdienenden Eltern können sich in Luxuskrippen bessere Bedingungen für ihre Kinder kaufen: Der Nachwuchs wird von genügend Fachkräften betreut und gefördert, kann seine Fähigkeiten besser entwickeln um im Erwachsenenalter in einer härteren Konkurrenzgesellschaft aufzusteigen. Die Durchschnittsverdiener müssen ihre Söhne und Töchter in eine Discounter-Krippe geben, wo der Personalmangel und die Großgruppe eine gute Förderung unmöglich machen. Diese Kinder können ihre Talente nicht voll entfalten und bleiben im Erwachsenenalter unter ihren Möglichkeiten.

**Musik : Kinderlied****Sprecher:**

Ein Beispiel für die Massenkrippe – die Krippe Wiesengrund in brandenburgischen Bad Belzig

**Atmo 2 Kita Belzig**

Tochter: Kucken die Heidi! Mutter: Du willst die Heidi angucken...Guck mal Heidi zieht Henry an ... Der ist noch ganz verschlafen., ... Der will schlafen der Henry ... vielleicht ist der schon müde? Tochter ... Ja ... Henry ist traurig ... Mutter: ... Du meinst der ist traurig ... Warum?.....

**Sprecher:**

Szenen wie diese haben Ruth Koschel motiviert, sich für bessere Krippen zu engagieren. Sie hatte das Gefühl, dass es vielen Kindern nicht gut geht. Ruth Koschel und ihre Tochter Esther stehen im Vorraum der Krippe und beobachten durch eine Glastür, was die Krippenkinder gerade tun.

## 8. O-Ton: Koschel

Also, bei anderen Kindern meine ich das wahr zu nehmen, ja, dass die manchmal so mit abwesendem Blick so dasitzen. Gut, man kann mal mit abwesendem Blick dasitzen, das tun wir auch..... Aber es gibt Kinder, ja, die wirken auf mich so ein bisschen, wie traurig. Oder zurückgelassen oder so.

### Sprecher:

Die dreifache Mutter arbeitet als Deutschlehrerin, ihr Mann ist Zimmerer. Eigentlich gefällt ihr die Kita Wiesengrund sehr gut, vor allem die ruhige Lage am Waldrand und der großzügige, frisch renovierte Altbau. Trotzdem, in der Kita, da herrsche ein dauernder Notzustand:

## 9. O-Ton: Koschel

Ich bekomme mit, dass die Erzieherinnen, so gut sie es meinen und so zugewandt sie den Kindern eingestellt sind, einfach an ihre Grenzen kommen. Und dass sie dann eben doch unwirsch werden. Oder das die Kinder dann doch in Warteschleifen hängen. 13.00 Und die Erzieherinnen haben definitiv keine Zeit, darauf wirklich einzugehen. Ich staune, was sie tun, dass sie doch noch hinlaufen, und das Kind auf den Arm nehmen. Und dann zum nächsten Kind laufen und auch noch ein tröstendes Wort finden. Aber ich bin mir sicher, dass es eigentlich nicht reicht.

### Atmo 3: Kita Belzig

Kind: "Engel gebastelt und Schneeflöckchen ... (Kinderstimmen, Erzieherinnen im Hintergrund Kleine sind rausgegangen...Erzieherin: Was haben wir heute im Morgenkreis gesungen?"

### Sprecher:

Die 17 Krippenkinder essen gerade den Nachtisch, Pudding mit Kirschen. Freundlich sehen die hohen Räume aus, grellbunt leuchten die Turnmatten und die Kinderzeichnungen an den Wänden. Auf den ersten Blick erscheint die Kita Wiesengrund als Vorzeige-Einrichtung. Doch die Leiterin Beatrix Lichter-Spazier kritisiert den Personalmangel:

## 10. O-Ton: Kitaleiterin

Ja, der reale Schlüssel ist häufig, dass immer einer fehlt, ...aufgrund von Fortbildung...Krankheit...das eigene Kind wird krank...Es fehlt immer einer...(...) Ja eins zu zehn würde ich sagen. ....Ja, man versucht immer gewisse Löcher zu stopfen, man selber als Leitung springt mit ein. Aber trotz dessen ist der Alltag schwierig, das fängt schon beim Füttern an..... Wenn man rausgehen möchte, alle anziehen. Beim Wickeln, beim Schlafen legen. Also, es ist fast unmöglich.

### Atmo 4: Kita

Erzieherin: Erst mal Hände waschen!....Wasser läuft ... Kind sagt...Ich hab schon Wackelzahn.....

## 11. O-Ton: Kitaleiterin

Ja, es ist ein Stress, nicht nur für die Erzieherinnen, sondern auch für die Kinder. Gerade im Krippenbereich brauchen die Kinder noch ganz viel Nähe, ganz viel Wärme. Die wollen auf dem Arm getragen werden, die vermissen natürlich auch ihre Eltern.

### Atmo 4a: Kita Belzig - Vorlesen

Erzieherin...Eine geheime Botschaft! ...Hallo Piraten wie geht es euch..... Ihr dürft mir gerne auch ein Geschenk mitbringen ...

### Sprecher:

Die Erzieherin Erika liest den Krippenkindern vor dem Mittagsschlaf vor. Sieben

Kinder hängen an ihren Lippen, die Piratengeschichte interessiert alle.

### Atmo 5: Kita Belzig - Vorlesen

Erzieherin: Dunkle Wolken sind am Himmel.....Mädchen fragt...Kannst du mir einen Tannenbaum machen.. Erzieherin lacht: Einen Purzelbaum

## 12. O-Ton: Kitaleiterin

Eher kann ich sagen, dass man als Erzieherin dadurch auch nicht jeden richtig erkennt, in seiner Eigenschaft, in seinen Fähigkeiten, ...man kann die Kinder nicht fördern. .. Es gibt immer Kinder die sich durchsetzen, es gibt auch immer Kinder, die sehr schüchtern sind, die zurückstehen, die gar nicht aus sich rauskommen. Die kriegen aber auch gar nicht die Möglichkeit sich zu beweisen. Weil die Erzieherin eben im Stress ist.

### Musik : Kinderlied

**Sprecher:**

Unternehmen suchen heute vor allem nach besonderen Arbeitskräften, den sogenannten "High Potentials", also Menschen mit hohem Potential. In der Konkurrenzgesellschaft geht es sowohl für die Unternehmen, als auch für die Beschäftigten vor allem darum, menschliche Potentiale, also Möglichkeiten zu erkennen, zu fördern und zu verwerten. Und das beginnt heute schon bei den Kleinsten in der Krippe. Denn auch die Eltern wollen Ihren Nachwuchs immer früher fit machen – für den internationalen Wettbewerb um die besten Arbeitsplätze. Nach dem Pisa Schock interessieren sich auch die Bildungsministerien immer stärker für eine frühe Förderung. Darum erlebt die Frühpädagogik in Deutschland gerade einen regelrechten Boom. Seit rund fünf Jahren entstehen immer mehr Studiengänge. Die Bertelsmann-Stiftung, die Robert-Bosch-Stiftung, das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung – alle fordern eine bessere Frühpädagogik. Langsam beginnt sich so der Blick auf die Kindheit zu verändern.

**Sprecher vom Dienst:** Die Luxuskrippe – die Kleinen Riesen in München – Giesing

**Musik : Kinderlied**

**Atmo 6:** Kita München

Wollen wir noch mal singen, alle miteinander...Jingles Bells (Singen)

**Sprecherin:**

Die Erzieherinnen Chloe und Kanja singen für Ihre sieben Krippenkinder das Weihnachtlied Jingle Bells. So beginnt der Morgen in einer Krippe der Little Giants, in München Giesing. Die Krippe gehört zu einer privaten Kette, die in neun deutschen

Städten Kindertagesstätten betreibt. Die Krippe kostet die Eltern bis zu 1000 Euro im Monat, dafür betreuen zwei Erzieherinnen maximal acht Kinder. Darunter eine englisch sprechende Erzieherin, die den Kleinen die Fremdsprache nahe bringt. Auch das naturwissenschaftliche und mathematische Denken soll gefördert werden. Die Einrichtungen der Kette verfügen, wie es auf der Internetseite der Betreiber heißt, über "Lerncenter" für die unter Dreijährigen. Das ist Marketingsprech für Spielecken mit

### **Sprecher:**

Büchern, Bauklötzen, Sand und Wasser

### **Atmo 7: Kita München**

Erzieherin:....Wie viele sitzen denn hier....Kinder sitzen denn hier...wollen wir mal zählen? Auf Englisch oder auf Deutsch?....1,2....und die Luisa ist Sieben....5.00 Luisa zählt auf Deutsch 5.20 E....Der Jacob jetzt noch, machst du auf Englisch...One to three...seven

### **Sprecherin:**

Die freundlichen und bunten Räume der Kita machen keinen luxuriösen Eindruck, sie erinnern an umgewandelte Büroräume, direkt gelegen in einem nüchternen Neubau Gebäuderiegel am vielbefahrenen Mittleren Ring. Schon am Eingang grüßt ein gemalter Wegweiser auf Deutsch und Englisch. Noch 16 Meter sind es bis zur Schildkröten Gruppe, zur "Turtle Group". Auffällig ist die Gelassenheit, die Erzieherin Kanja hat die Zeit sich mit der kleinen Emily auch mal zurückziehen, um ein Buch zu lesen.

### **Atmo 8: Kita München**

Erzieherin: Wollen wir ein Buch lesen, komm wir suchen uns eins raus! (...)...Wann machen wir den Adventskranz, fragt Emily ....Erzieherin: ...Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür. ...wollen wir die lesen?

**Sprecherin:**

Seit einem Jahr leitet Manja Schlammer die Kita. Die 28jährige, geboren in Thüringen, hat Pädagogik, Psychologie und Soziologie studiert. Sie hat sich auch für die Kleinen Riesen entschieden, weil hier die Arbeitsbedingungen besser sind als in den Durchschnittskitas. Eine Erzieherin betreut vier Kinder.

**13. O-Ton: Schlammer**

Es ist notwendig bei den Kleinen so einen Betreuungsschlüssel anzubieten, dadurch dass dann das Arbeiten am Kind erleichtert wird. Natürlich haben sie auch ihre Freispielphasen, wo sie dann auch spielen können, ohne dass wir uns beteiligen. Aber es gibt Phasen dann sitzen wir mit zwei Kindern dort, und lesen Büchern vor, Basteln mit zwei Kindern, sodass wir in Kleingruppen auch die Potentiale erkennen. Und die dann auch fördern.

**Atmo 9: Kita München**

Erzieherin: Uh, schau mal, eine neue Geschichte... Die Geschichte heißt "Zwei Engel"... Noch eine Geschichte...Lucas läuft durch den Schnee...14.30 Wie viel Vögel siehst du denn da? Zähl mal die Vögel? .. Eins zwei drei Vier.... Schau mal, da ist alles voller Schnee. ...

**14. O-Ton: Schlammer**

Unser Vorlesen ist immer aktives Vorlesen, wir binden immer die Kinder ein, und fragen nach und so entsteht ein Dialog, und so wird natürlich eher die Sprache gefördert, als wenn nur vorgelesen wird.

**Atmo 10: Kita München**

Erzieherin (Zoogeschichte) I wrote to the zoo to send me a pet ... Giraffe..(Jacob schreit immer ... .Lion!!!!!!) ... ..They send me a monkey (Kinder antworten: ... Monkey, hahaha ) ... A Frog Kinder: "Frog" Erzieherin !a puppy ... he was perfect, I kept him

**15. O-Ton: Manja Schlammer**

Nur durch Bindung ist Bildung möglich, oder eine Förderung möglich. Wir haben hier zu jedem Kind, auch schon in der Eingewöhnung, eine Primär Betreuerin. ...Und dann später natürlich auch immer wieder mit dem Kind, spielt mit dem, holt das Kind ab, wo es gerade ist.

**Atmo 11:** Kita Little Giants  
Monkey, Lion

**16. O-Ton:** Schlammer

Gerade jetzt auch im Kindergartenbereich...sehen wir das sehr, sehr deutlich, dass sie dann auch wirklich mit den Englischsprachigen Englisch sprechen, und mit den Deutschsprachigen Deutsch.... ..Hat auch Neurobiologisch einen Vorteil, wenn sie schon so früh das Englische miterleben, weil es wird im Gehirn genauso gespeichert, wie die Muttersprache. Wir drillen die Kinder nicht, wir holen sie dort ab, wo sie sind, die Kinder und fördern sie in Kleingruppen, dass sie sich weiterentwickeln.....

**Atmo 13:** Kita München.

Kind: Bagger arbeitet! Kinder rufen: A monkey ... An Elephant...A Lion...

**Sprecherin:**

Die gute Versorgung hat ihren Preis. Die Betreuung eines Kleinkindes bei den Little Giants kostet pro Monat rund 500 Euro mehr als in einer städtischen Kita. Dafür bietet die Krippe immer ein gutes Betreuungsverhältnis an und hält dafür auch zwei Sozialpädagogikstudentinnen als Springerinnen bereit.

**Musik : Kinderlied**

**Atmo 14:** Little Giants  
Mutter.....Kannst die Vogelscheuche ausschneiden....Kind Vogel ...M da ist der Vogel...und was ist das Kind: Blume.

**Sprecherin:**

Am frühen Nachmittag holt Heike Gummersheimer ihre zweieinhalbjährige Tochter Amelie aus der Krippe ab. Seit gut einem Jahr spielt Amelie bei den Kleinen Riesen. Geplant war der Einstieg in die Luxuskrrippe eigentlich nicht.

**17. O-Ton: Gummersheimer**

Ehrlich gesagt, wir hatten nicht allzu viele Alternativen, ich glaube, ich habe mich hier bei 16,17 Krippen beworben gehabt, und habe überall nur Absagen bekommen.....Und insofern war es keine bewusste Entscheidung, ..wir haben schlicht und einfach keinen anderen Platz bekommen. .... Was mir hier sehr gut gefallen hat, war tatsächlich auch der Betreuungsschlüssel, also vier Kinder pro Betreuerin. Dann, gut, Little Giants ist eigentlich eine zweisprachige Krippe, das war jetzt für uns... kein wahnsinnig wichtiges Merkmal, aber wir haben es so als nice to have mitgenommen natürlich.

**Atmo 15:** Englischsprechende Kinder.

**18. O-Ton: Gummersheimer**

Also, ich muss zugeben, als wir damals uns hier beworben haben, und ich die Homepage gelesen habe, da hab ich gedacht: Huups, was passiert hier? Ist das hier so eine kleine Kaderschmiede? Das hat sich aber wahnsinnig schnell relativiert, als ich gemerkt habe, wie.... man hier damit umgeht. Wie das alles ganz spielerisch läuft... Ich denke, was hier definitiv mehr gemacht wird, ja, es wird mehr angeboten. In dem Sinne, man kann, aber man muss nicht. ...Ich bin da völlig beruhigt, was Little Giants angeht, dass das nicht ...so eine elitäre Kaderschmiede ist.

**Atmo 16:** Kita München

Erzieherin: Morgenkreiszeit... jetzt müssen wir uns alle begrüßen ...wo fangen wir an... Beim Micky... Der Nicky ist gekommen....tralalalalaa...Der Freddy ist gekommen ... Die Luisa ist gekommen...

**19. O-Ton: Gummersheimer**

Lustigerweise, als sie angefangen hat zu reden, hat sie viele Worte in Englisch zuerst gesagt. Und sie hat das Happy Birthday Lied, das singt sie komplett nur auf Englisch, obwohl wir es eigentlich ja auch auf Deutsch gesungen haben.

**Sprecherin:**

Die Kleine Riesen können die ersten englischen Wörter spielerisch lernen – gerade weil genug Erzieherinnen sie betreuen. In einer Massenkrippe mit Personalmangel ist eine solche frühe Förderung unmöglich. Trotzdem verbreiten gerade die Bildungsministerien der Bundesländer und auch viele Krippenbetreiber die Parole vom frühen Lernen. So kennzeichnet ein Widerspruch den aktuellen Krippenboom:

**Sprecher:**

Das hohe quantitative Wachstum unterhöhlt die Qualität der Einrichtungen.

**20. O-Ton: Agathe Israel**

Dies Problem hatten wir auch in der DDR, diesen hohen quantitativen Ausbau. Und man hat dann versucht, die Qualität der Betreuung dadurch zu erhöhen, in dem man Programme eingeführt hat.

**Sprecher:**

Agathe Israel, Jugendpsychiaterin schon in der DDR und lange Jahre im Vorstand des Familienbeirates des Berliner Senats. Heute forscht sie als Psychoanalytikerin - auch in Krippen.

**21. O-Ton: Agathe Israel**

Sogenannte Bildungs- und Erziehungsprogramme, ...vom Säuglingsalter an. Und diese programmierte Erziehung und Förderung finde ich bedenklich. Und ich habe den Eindruck, es geht wieder in diese Richtung, also man will viele Plätze schaffen, und dann Förderprogramme einrichten. Und damit auch wieder diese Früherziehung attraktiv machen.

**Sprecher:**

Agathe Israel fordert auch, dass in Krippen eine Erzieherin höchstens vier Kinder betreut. Erst dann sei Bildung wirklich möglich.

**22. O-Ton: Agathe Israel**

Das wissen wir eben von den Neurowissenschaften her, dass diese ganze Frühförderung...nicht funktioniert, wenn man diese Beziehung ausschaltet. Und je kleiner ein Kind ist, umso konkreter, stärker lernt es über diesen Kontakt mit dem anderen, und zwar dem Erwachsenen. Da können sie alles vergessen, noch so gute Förderung trägt nicht zur Entwicklung bei, wenn die Beziehung zum Erwachsenen nicht eine ist von Austausch, Verstehen, auch Begrenzen.

## **Musik : Kinderlied**

### **Sprecher:**

Der Personalmangel in deutschen Discounterkrippen kann erhebliche Konsequenzen für die Kinder haben, schließlich handelt es sich um Kleinkinder, die hier geprägt werden. Wenn Eltern und Erzieherinnen den Mangel nicht durch zusätzliches Engagement kompensieren können, dann ist eine positive Entwicklung der Kinder gefährdet. Diese Gefahren sind, so die Pädagogik Professoren Tietze und Maywald, schon im Kita-Alltag zu beobachten:

### **Atmo 17: Kita Belzig**

Erzieherin: .Das Ungeheuer frisst noch eine sechste Melone... Kind: Warum hat der Angst...Erzieherin: weil das Ungeheuer viel größer ist als er

### **23. O-Ton: Maywald**

Es Kinder mit einer unsicher ambivalenten Bindung. Das sind Kinder, die den Trost der Eltern oder auch der Erzieherinnen suchen, ihn dort aber nicht bekommen. Ständig auf den Schoß krabbeln, aber wiederum abgewiesen werden, weil zum Beispiel eine Erzieherin keine Zeit hat ... Und ein so sehr ambivalentes, weinerliches Verhalten des Kindes sich zeigt, was natürlich auch eine ungünstige Entwicklung darstellt.

### **Atmo 18: Kita Belzig**

Erzieherin: Guck mal, der Kocko der wäre fast von der Schlange erwischt worden....E: Jetzt kommt die Party mit dem Piratenlied ...ermahnt Leonie,

### **24. O-Ton: Maywald:**

Es gibt Kinder die sogenannte unsicher vermeidende Bindungen entwickeln. Das heißt: Sie tun so also ob sie gar nicht mehr einen mehr brauchen, .... Das heißt sie zeigen ihren seelischen Schmerz nicht so, sie vermeiden ihn. Sie fressen ihn gewissermaßen in sich hinein. Man kann das schön messen, an Stressindikatoren die vorhanden sind. Aber ohne , dass das Kind diesen Stress auch ausdrückt. 26.10 Man kann von einer Scheinanpassung sprechen. Das Kind zeigt sich gereifter, als es tatsächlich ist. Notgedrungen, es ist eine Notreaktion des Kindes.

**Atmo 19:** Kita Belzig

Erzieherin: Hörst du auf den Gregor wegzuschubsen....Alle singen zusammen: Piraten fürchten kein Gewitter....Piraten kennen keine Angst ...das Meer zieht sie hinaus...und träumen von zuhause

**25. O-Ton:** Maywald

Im übrigen kennen wir auch Untersuchungen, hier insbesondere aus den USA, die sehr große Krippenstudie dort, des National Institutes for Child Health and Human Development, die sogenannte NSCID Studie, die zeigen konnte, dass tatsächlich, insbesondere in schlecht ausgestatteten Einrichtungen, Kinder zu späteren Zeiten sozial anfälliger werden. Das heißt, dass stärkere Konflikte auftreten, dass Konflikte schwer gelöst werden können.

**Atmo 20:** Kita Belzig...

Erzieherin: Wie schön, dass es so was gibt, das Ungeheuer ist verliebt.....futtern nur Melonen.

**26. O-Ton:** Tietze

Eine bekannte amerikanische Studie, eine Längsschnittstudie, zeigt, dass bei Kindern, die sehr früh und in sehr großem Umfang zeitlich betreut werden, zeigt, dass dort gehäuft, sogenanntes Problemverhalten auftritt. Und dieses Problemverhalten kann sich in zwei Richtungen zeigen: Einmal, dass diese Kinder aggressiver sind, bulliger, sich durchsetzen wollen. .... Aber es gibt auch das umgekehrte, was auch Problemverhalten ist, dass Kinder sich zurückziehen. Und das ist häufig sozusagen noch die gravierendere Variante, weil das nicht auffällt. Aggressives Verhalten fällt auf. Die anderen Kinder sind ruhig, und machen kein Problem für die Erzieherinnen. Aber sie nehmen auch nicht teil. Und ziehen gewissermaßen sich in sich zurück. Was für ihre weitere Entwicklung genauso ein Problem darstellt.

**Atmo 21:** Kita Belzig**27. O-Ton:** Tietze

Hat das Kind eine breite Förderung erfahren. Ist seine Neugier geweckt, sein Bestreben, sich mit neuem auseinander zusetzen?. Hat es gelernt soziale Konflikte in der Gruppe zu lösen. Wie geht es um, mit anderen Kindern? Dominiert es sie nur. Oder ordnet es sich nur unter. Oder hat das Kind gelernt, in unterschiedlichen Situationen, den eigenen Standpunkt zur Geltung zu bringen aber auch Kompromissfähig zu sein. Also, grundlegende Kompetenzen, die ein Kind in einer Gruppe erfahren sollte. ... Wenn eine Erzieherin nur entscheidet, du setzt dich, du machst jetzt, wie soll dann ein Kind Eigenständigkeit lernen? Also, insofern, ....haben

wir es hier mit ganz wichtigen Entwicklungsdimensionen zu tun, die in einer Kita gefördert werden können, oder weniger gefördert werden können. Und die für die weitere Bildungskarriere eines Kindes große Bedeutung haben

### **Musik : Kinderlied**

#### **Sprecherin:**

Das deutsche Krippenprogramm schafft eine Zwei Klassen Gesellschaft:

Besserverdienende Eltern finden nur in teuren Luxuskitas die wissenschaftlich geforderte Mindest-Betreuung. Die Kinder der Normal- und Geringverdiener müssen sich mit dem niedrigeren Standard zufrieden geben. So treibt der Staat mit den Billig Krippen immer mehr Eltern zu den teureren Privatanbietern.

#### **Sprecher:**

Dieses Programm passt in eine Gesellschaft, in der sich die Elite immer stärker und früher gegen die Masse abschließt. Chancengleichheit, das Recht auf Entwicklung, das ist Illusion. Der Geldbeutel der Eltern bestimmt, wie gut die Kinder ihre Fähigkeiten entfalten können.

### **Musik : Kinderlied "Wir werden immer größer"**

#### **Sprecher vom Dienst:**

Villa Kunterbunt im Land der schwarzen Zahlen

Vom deutschen "Krippenwunder" und der harten Schule des Lebens

Ein Feature von Peter Kessen

Es sprachen:

Ilka Teichmüller

und Romanus Fuhrmann

Ton: Bernd Friebe

Regie: Beate Ziegs.

Redaktion: Martin Hartwig

Produktion: Deutschlandradio Kultur 2012